



## Unity II Rezension

---

Lonewolf - 7.8.2005 um 22:03

Schon gesehen?

<http://www.webcritics.de/criticism/book.php?isbn=3833406763>

---

Seneca - 7.8.2005 um 22:41

Schön geschrieben die Kritik. Ich muss zugeben, dass ich Unity II, im Gegensatz zu Unity I, noch nicht gelesen habe von daher kann ich nicht sagen, ob an den letzten Zeilen der Kritik was dran ist oder nicht.

---

quaid - 7.8.2005 um 23:36

mh der vergleich zum nationalsozialismus hat mir nicht gefallen, aber wäre ich autor des buches wär ich jetzt ne runde stolzer ☐

Zitat

Und eigentlich wäre es einmal an der Zeit gewesen, wirklich Neues auszuprobieren.

da hat martina meier ja vielleicht recht. aber dian arbeitet ja dran ^^

---

dian - 7.8.2005 um 23:37

ja, mit der Kritik kann ich schon ganz gut leben. Und das Buch kommt ja eigentlich auch ganz gut dabei weg. Eigentlich...  
☐

Die Gewalt-Diskussion hatten wir ja nun schon des öfteren, und ich weiss, dass vielen meine Romane lieber wären, wenn ich auf die Blutbäder am Ende verzichten würde.

Dass es bei Unity 2 am Ende auf "Auge um Auge" und Gewalt als Lösung hinausläuft, mag zwar auf den ersten Blick so aussehen... aber viel wichtiger als das finale Gemetzel finde ich eigentlich den darauf folgenden Epilog, der die Jungs ja nicht unbedingt wie strahlende Helden zeigt, sondern eher wie die tragischen Sieger, die zwar die Schlacht gewonnen haben, aber nicht den Krieg... und die im grunde nur in ihrer Erinnerung noch die unbeschwerten Freunde sein können, die sie ja eigentlich immer bleiben wollten.

Also ich finde schon, dass ich das differenzierter dargestellt habe, als es in der Kritik rüberkommt.

Aber sei's drum.

---

... - 8.8.2005 um 03:41

Was ich an der Kritik etwas sonderbar finde, ist, daß die Rezensentin wohl meint, daß es zu dieser Zeit für die Menschen eine andere Alternative gab als gewaltsamen Widerstand.

Das kommt bei mir so an, wie das neuerliche Opfergeheule der Deutschen ("Oh, die schlimmen Bombardemenst der Engländer!" " Oh, wir armen Vertriebnen!") .

Die Deutschen sind jahrelang ohne groß zu mucken einem wahnsinnigen Führer nachgerannt und wunderten sich dann, daß sie die Quittung dafür bekamen.

Die soll mal erklären, welche Alternativen es denn gegeben hätte in einer gewaltsamen Diktatur als Gewalt gegen sie anzuwenden.

Mir sind die gemetzel am Ende eher etwas zu impulsiv, hatte ich ja schon geschrieben. Die wären noch besser gewesen, wenn die Jungs vorher schon mal an Knarren geübt hätten, um dieses Blutbad anzurichten und das hätte sie auch meines Erachtens noch moralisch unangreifbarer gemacht.

Aber btw. @Dian:

Steht echt auf Deiner Homepage, daß Du "provozieren willst und Gedankenanstöße geben willst" oder so? Das hört sich aber etwas klischeehaft an, finde ich. Paßt nicht zu Dir.

dian - 8.8.2005 um 11:08

Ja, das stand mal eine zeitlang dort. Ich hatte früher sowieso viel zu viel unnötiges Blabla auf der Homepage stehen. Aber weniger ist in diesem Fall mehr, daher habe ich die Infos zu den Büchern und zu mir ja nun auch auf das Notwendigste begrenzt.

---